

Nr. 4

August 2022
19. Jahrgang
Einzelpreis 9,90 €
ISSN 1612-0795

postmaster magazin

Datendruck · Dokument · Sendung

Die SET GmbH auf der DOXNET

Marktplatz der digitalen Innovationen



Udo Schäfer, DOXNET

„Dem Thema Nachhaltigkeit müssen wir uns stellen.“

DVPT: Fachkraft zur Post- und Dokumentenlogistik
Verband ermöglicht Ausbildungsgang

BdKEP: Energiewende und Klimaschutz
Zahlreiche Neuregelungen am Horizont



Der SET-Stand auf der DOXNET 2022 diente als Treffpunkt zwischen Unternehmensvertretern und Kunden sowie als Präsentationsplattform für neue Entwicklungen.

Die SET GmbH auf der DOXNET

Marktplatz der digitalen Innovationen

Die SET GmbH profitiert bereits seit Jahren von den Vorteilen, die das Unternehmen aus seiner Teilnahme auf der DOXNET-Jahresfachkonferenz in Baden-Baden ziehen kann. Dabei geht es nicht nur um den persönlichen Kundenkontakt und Gespräche am SET-Stand, die als Basis für künftige Geschäftsabschlüsse dienen. Ebenso dient die DOXNET als einzigartige Plattform, um neue Entwicklungen der SET zu präsentieren - auch im Jahr 2022.

Zu den Highlights, über die der Softwarehersteller Interessenten auf der aktuellen DOXNET informierte, gehörten zwei neue Module, die Teil der POSY-OutputFactory sind: POSY-FormManagement und POSY-Postbox. Laut SET-Geschäftsführer Dr. Arthur Brack können mit POSY-FormManagement unter anderem rechtsgültige elektronische Signaturen beim Ausfüllen elektronischer Formblätter eingesetzt werden.

Digitale Formulare leicht erstellt

SET-Software Engineer Sebastian Holzki ergänzt zu den Features von POSY-FormManagement: „Die Erstellung elektronischer Formulare ist zunehmend eine wichtige Anforderung vieler Fachabteilungen. Erst durch die

Das Modul POSY-FormManagement bietet rechtsgültige Unterschriften im Rahmen von eIDAS.

Kombination von Hin- und Rückkanal kann nach unserer Auffassung die elektronische Kundenkommunikation gelingen.“ Hier stellt sich die Lösung von SET als besonders vorteilhaft heraus, denn laut Holzki entstünden besondere Hindernisse in der Praxis oft dabei, eine Individualsoftware für diesen Zweck zu etablieren. POSY-FormManagement dagegen sei in der POSY-OutputFactory enthalten und müsse lediglich aktiviert werden.

Ordnung im Posteingang

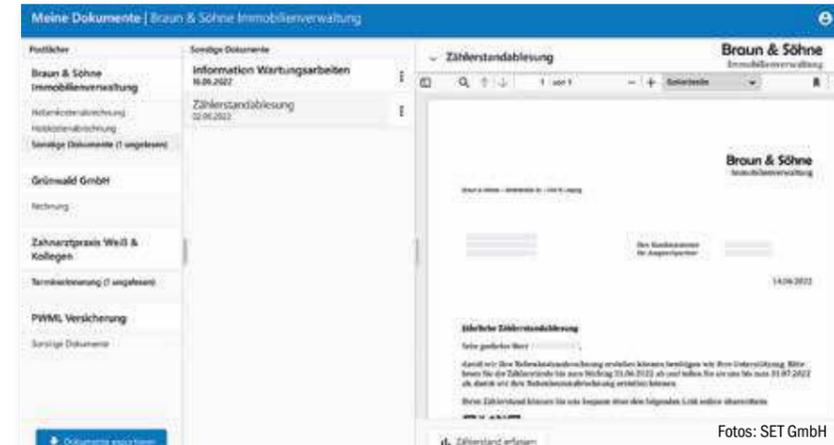
Als zweiten Produkt-Höhepunkt brachte das Unternehmen Aktuelles zum POSY-Output-



Fotos: SET GmbH

Factory Modul POSY-Postbox mit. Laut SET bietet die Software-Erweiterung die Funktionalität eines elektronischen Briefkastens, mit dem Dokumente zentral und komplett digital verwaltet werden können. Dokumente sind aus den angebotenen Lösungen verschiedener Anbieter über einen Browser auf einen Blick verfügbar.

Wie Dr. Arthur Brack erläutert, ergibt sich der Vorteil von POSY-Postbox aufgrund der zentralen Organisation von Dokumenten



Die Benutzeroberfläche von POSY-Postbox.

unterschiedlichster Absender. Anwender bräuchten sich nicht mehr zahlreiche Anmeldedaten merken. Im Browser besteuere über die zentrale Login-Seite Zugriff auf alle vorliegenden Dokumente.

Sebastian Holzki zum Softwaremodul von SET: „Einer der wichtigsten Vorteile der POSY-Postbox ist, dass sie eine lose gekoppelte Föderation mehrerer Unternehmen ermöglicht, sodass mehrere Postfächer über eine einzige Anwendung verfügbar sind. Eine Komfortfunktion für den Endanwender, welche die Akzeptanz der POSY-Postbox gegenüber existierenden Onlinepostfächern steigern kann. Ein wichtiger Vorteil für Versender ergibt sich durch den damit geschaffenen Mehrwert, an dem auch eine OutputManagement-Abteilung in Unternehmen partizipiert sowie durch die Datenhoheit, die bei den jeweiligen Absendern bleibt.“

Vorträge auf der DOXNET

Die Unternehmensvertreter von SET brachten ihr Wissen auch dem Fachpublikum in Baden-Baden näher. Sebastian Holzki erläuterte im Herstellervortrag „Digitale Kommunikation mit der POSY-OutputFactory: Überblick und Ausblick“, wie elektronische Kommunikation innerhalb von Unternehmen mithilfe der Software-Lösung vereinfacht werden kann.

Dr. Arthur Brack ging darüber hinaus in seinem Grundsatzvortrag „Nächste Evolutionsstufe von Dokumenten mit ‚Semantic Web‘-Technologien“ darauf ein, welche positiven Auswirkungen das sogenannte Semantic Web, in dem Webinhalte nicht nur verknüpft, sondern zusätzlich mit maschinenlesbaren Informationen angereichert und miteinander verbunden werden, für die



Sebastian Holzki
Software Engineer, SET GmbH:
„Die POSY-OutputFactory bietet eine einheitliche und verlässliche Lösung für den gesamten Dokumentenprozess: Von der Erstellung, über die Aufbereitung bis zur elektronischen oder physischen Produktion.“

Verarbeitung von Geschäftsdokumenten in Zukunft haben wird.

Als Dritter im Bunde informierte schließlich Marcel Wiepen von der MDS GmbH die DOXNET-Fachbesucher unter dem Titel „Prozess-Potenziale identifizieren - wir zeigen es Ihnen!“ über die Anforderungen einer effizienteren Prozesslandschaft im Output-Management.

POSY-OutputForum am Horizont

Nach der 24. DOXNET-Jahresfachkonferenz und Ausstellung in Baden-Baden bereitet sich die SET GmbH bereits auf ihren nächsten Höhepunkt im Jahreslauf vor: Am 9. und 10. November 2022 veranstaltet das Unternehmen das POSY-OutputForum - unter anderem mit zahlreichen Workshops und Vorträgen aus der Entwicklung sowie von Kunden und Partnern im Novotel Hannover. Parallel findet die Veranstaltung auch digital statt. Die Online-Anmeldung für die zweitägige Veranstaltung ist möglich unter der Internetadresse www.set.de über die Rubriken Services -> POSY-OutputForum.



SET-Geschäftsführer Dr. Tobias Baum (Mitte) im Gespräch am SET-Stand auf der DOXNET 2022.

www.set.de

Interview mit Dr. Arthur Brack, Geschäftsführer der SET GmbH

„Digitale Kommunikation wird für Kunden immer dringender“



Foto: SET GmbH

Welche Innovationen konnte SET dem Fachpublikum der DOXNET 2022 präsentieren?

Dr. Arthur Brack: Unser Augenmerk lag auf der digitalen Kommunikation. Wir haben zwei neue Produkte mitgebracht, die unser seit Jahren bewährtes Portfolio für digitalen Omni-Channel-Output ergänzen: POSY-FormManagement ermöglicht Empfängern, Formulare sehr bequem auf dem Smartphone auszufüllen und erspart den Gang zum Briefkasten. Unternehmen profitieren von deutlich schnelleren Rückmeldungen, weniger fehlerhaft ausgefüllten Formularen und somit von effizienteren und kostengünstigeren Prozessen. Das zweite Produkt ist POSY-Postbox: ein Postfach, wie es sich Empfänger und versendende Unternehmen gewünscht haben. Die Daten bleiben sicher im Unternehmen, der Empfänger hat dennoch Zugriff auf alle seine Postfächer der einzelnen Unternehmen, ohne sich unzählige Anmelde Daten merken zu müssen. Das Verfahren ist einzigartig auf dem Markt, sodass wir dieses zum Patent angemeldet haben. Beide Lösungen sind nahtlos miteinander integriert und tragen aufgrund der Digitalisierung der Kundenkommunikation wesentlich zur Nachhaltigkeit bei - ein Leitthema bei der diesjährigen DOXNET. Zudem haben wir bei unserem Grundsatzvortrag einen Blick in die Zukunft gewagt

Die DOXNET Jahresfachkonferenz bietet der SET GmbH Gelegenheit, neue Entwicklungen vorzustellen und mit Kunden zu sprechen. Wir haben Geschäftsführer Dr. Arthur Brack zur Präsenz des Unternehmens auf der Veranstaltung befragt.

und einen Ausblick auf die nächste Evolutionsstufe von Geschäftsdokumenten mit Semantic-Web-Technologien gegeben. Maschinenlesbare Geschäftsdokumente werden aus unserer Sicht den nächsten Innovationsschub in der digitalen B2B- und B2C-Kommunikation auslösen.

Gibt es Elemente der POSY-OutputFactory, auf die das Unternehmen besonders stolz ist?

Unsere POSY-OutputFactory stellt eine sehr umfassende und hochflexible Standardlösung für den gesamten Dokumentenprozess dar: von der Dokumentenerstellung bis zur digitalen oder physischen Zustellung beim Empfänger. Durch den modularen Aufbau und den großen Funktionsumfang lassen sich nahezu alle Anforderungen unserer Kunden umsetzen. Denn in die POSY-OutputFactory sind über 30 Jahre Erfahrung aus zahlreichen großen und kleinen Kundenprojekten eingeflossen. Durch den Einsatz moderner Technologien bieten wir zudem eine hoch performante und zukunftssichere Standardsoftware an, die On-Premises und in der Cloud betrieben werden kann.

Inwiefern konnten Sie Interesse für die POSY-OutputFactory wecken?

Auf unserem Stand haben wir zahlreiche Gespräche mit Kunden und Interessenten geführt. Durch den Herstellervortrag von Sebastian Holzki, der einen Überblick über die Möglichkeiten zur digitalen Kommunikation mit der POSY-OutputFactory gegeben hat, sowie unsere Live-Demos auf dem Stand haben unsere Besucher ein starkes Interesse an unseren neuen Lösungen gezeigt. Zudem in-

formierten sich die Besucher zu POSY-CommunicationManagement, unserer bewährten Lösung für die Dokumentenerstellung. Viele Unternehmen stehen nach der Abkündigung von DOPiX unter Umstellungszwang und die SET bietet als eines von wenigen Unternehmen eine umfassende Gesamtlösung für den gesamten Dokumentenprozess an.

Wie bedeutend ist die Jahresfachkonferenz für Sie im Jahr 2022?

Nach über zwei Jahren Pandemie und vielen Online-Meetings war die DOXNET eine großartige Gelegenheit, wieder mit zahlreichen Kunden, Interessenten und Marktbegeleitern in den persönlichen und direkten Austausch zu kommen. Zudem gab es viele spannende Vorträge, von denen wir zahlreiche Impulse mitnehmen können.

Welches Fazit können Sie in Bezug auf die diesjährige DOXNET ziehen?

Die DOXNET war für die SET GmbH eine sehr gelungene Veranstaltung. Wir konnten Beziehungen zu Kunden und Besuchern weiter vertiefen und Interesse für unsere neuen Produkte wecken. Durch die hohen Energie- und Rohstoffpreise merkt man auch, dass das Thema digitale Kommunikation für unsere Kunden immer wichtiger und dringender wird. Dies ist auch eine Bestätigung für uns, dass wir mit der Strategie „Digitalisierung der Kundenkommunikation“ zur richtigen Zeit den Nagel auf den Kopf getroffen haben. (mal)

www.set.de